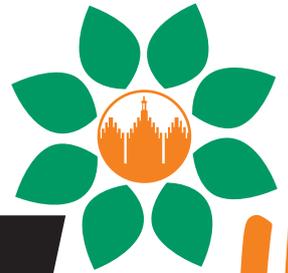


# bzg

Ausgabe 4/2019



# aktuell

JOURNAL DES FRANKFURTER BLUMENGROSSMARKTES  
FÜR KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDE

## editorial



Liebe Kundinnen und  
Kunden des bzg,

Kommunikation ist der Austausch von Informationen, der auf verschiedenen Arten und Wegen stattfinden kann. Eine Art die heute, neben dem persönlichen Kontakt, unverzichtbar geworden ist, ist der Einsatz und das Nutzen von Websites und Social Media. Um diesen

Weg zukünftig besser gehen zu können, haben wir unsere bzg-Website nicht nur überarbeitet, sondern komplett neu für Sie gestaltet. Damit möchten wir Sie besser und schneller erreichen sowie mit nützlichen Informationen versorgen. Wir stellen uns einen regen Austausch mit Ihnen vor – eine einfach gute Kommunikation. Schauen Sie rein unter [www.bzg-ffm.de](http://www.bzg-ffm.de), entdecken Sie Neues und sagen Sie uns, wie Ihnen unser neuer Auftritt gefällt.

Über Facebook (Blumen- und Zierpflanzengroßmarkt Rhein-Main e.G.) stehen wir bereits seit geraumer Zeit mit Ihnen in Kontakt. Jetzt möchten wir Sie auch über Instagram informieren und für neueste Aktionen und Produkte begeistern. „Abonnieren“ Sie uns jetzt und sind auch über diesen Kanal immer auf dem Laufenden ([blumengrossmarkt\\_ffm](https://www.instagram.com/blumengrossmarkt_ffm)).

Außerdem hat uns noch ein weiteres, ganz anderes Thema im letzten Monat beschäftigt. Am 1. August begann für viele junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt: sie haben mit ihrer Ausbildung begonnen. Sie ist ein Meilenstein im Leben vieler junger Menschen und eine tragende Säule für deren weiteres Berufsleben. Auch wir wollen einen Teil dazu beitragen und freuen uns sehr, dass **Elisa Rungatscher** ihre Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau bei uns im bzg begonnen hat.

Dieser Beginn bietet auch für uns die Chance, bestehende Strukturen und Arbeitsabläufe zu überdenken. Ist alles so noch

richtig? Besteht ausreichend Raum für Kreativität? Sind Alternativen bei Arbeitsmodellen denk- und machbar?

Auch Sie können ausbilden und gleichzeitig davon profitieren sowie „neuen Wind“ in Ihr Unternehmen bringen. Zeigen Sie, welche Anforderung und Kreativität der Berufsstand des Floristen bietet. Denn gut ausgebildete Fachkräfte bilden das Fundament der grünen Branche. Tragen Sie die Freude an Ihrem Beruf an die jungen Menschen heran und kommunizieren Sie an ihre Kunden, dass Sie ausbilden.

Zeigen Sie auf, wie abwechslungsreich und kreativ die Arbeit mit Blumen und Pflanzen ist. Eigene Projektarbeiten Ihrer Auszubildenden können Sie in Ihrem Ladengeschäft präsentieren und Ihren Kunden dadurch vermitteln, wie sehr Sie sich im Ausbildungsbereich engagieren. So fördern und fordern Sie Ihre Mitarbeiter und stärken die individuellen Fähigkeiten.

Beispielsweise kennen junge Menschen sich oftmals hervorragend mit Social Media aus. Gemeinsam können Sie mit Ihren Auszubildenden Ihre Social-Media-Auftritte planen, betreuen und etablieren. Denn Blumen und Pflanzen sind auch bei Instagram & Co. Botschafter der Freude und ein Stück Kulturgut.

Beim „**Trend im Advent**“ am **8. November** möchten wir Sie überraschen und haben dafür einiges für Sie geplant. Auf der Bühne werden florale Werkstücke, die in vier verschiedenen Stilarten beheimatet sind, vollendet. Dabei werden Moodboards entstehen, die Ihnen den kompletten Blick auf die Zusammensetzung der zugehörigen Materialien geben. Die Orientierung insgesamt wird dabei auf der Realisierung im Alltag liegen, ohne die Qualität zu vernachlässigen. Die Bewunderung Ihrer Kunden ist Ihnen gewiss. Außerdem wird die Live-Demo durch ... – ach, das bleibt unsere Überraschung für Sie. Seien Sie neugierig!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Michael Schoser

Hauptamtlicher Vorstand



Fotos: Mainflower

## mainflower: vielfältige adventskränze und sommerliche blütenfülle

**Kaum hat der letzte** Sommerblumenstrauß die Gärtnerei verlassen, hält Tannengrün Einzug bei Mainflower im unterfränkischen Mainstockheim. Dann sind fleißige Hände gefragt, um alle Wünsche der bzg-Kunden zu erfüllen. Christian und Ilona Lang bieten im November frische Adventskränze aller Art an ihrem bzg-Stand zum Verkauf an.

**NOCH IMMER GEHÖRT ES ZUM AUSBILDUNGSINHALT** – das Kranzwickeln. Doch im Alltag der meisten Floristen bleibt heute kaum mehr genügend Zeit, besonders in der Adventszeit, die Fülle und Vielfalt an Adventskränzen für alle Kundenwünsche selbst zu fertigen. Eine Dienstleistung, die Christian und Ilona Lang aufgegriffen haben: von Anfang bis Ende November bieten sie auf dem Blumengroßmarkt in Frankfurt eine breite Vielfalt verschiedenster Kranzgrößen und -varianten an. „Unser Angebot reicht von Kränzen – einseitig und rund gebunden – im Durchmesser von 15 Zentimeter bis zu zwei Meter, immer in fünf Zentimeter-Schritten“, erklärt Christian Lang sein Sortiment.



Christian Lang.

„Das Besondere an unseren Kränzen ist ihre Frische und Vielfalt. Wir handeln nicht, sondern produzieren die Kränze im Betrieb täglich frisch.“ Seit 2009 konnten die Langs Jahr für Jahr ihr Angebot ausweiten. Mittlerweile arbeiten im November zwölf Mitarbeiterinnen im Betrieb. Angeleitet von einer Vorarbeiterin, die bereits seit 25 Jahren Kränze bindet, entstehen von früh bis abends eine große Menge an Adventskränzen. „Wir haben nun keinen Neuling mehr“,

freut sich Lang über sein eingeschworenes Team, denn die Frauen kommen jedes Jahr wieder und sind mindestens seit fünf Jahren beim Kränze binden im November dabei. Ein Vorteil in den stressigen Wochen: jeder Handgriff sitzt. Dichte und Form der Adventskränze, die alle in Handarbeit entstehen, passt.

„Am beliebtesten sind Kränze aus Nobilis-Tanne (*Abies nobilis*)“, weiß Lang. Aber auch Mix-Kränze mit verschiedensten Nadelgehölzen und ausgefallenem Grün werden immer beliebter. Im vergangenen Jahr haben auch die Kränze, in denen nur Steineiche verarbeitet wurde, reißenden Absatz bei den Floristen genommen.



Christian und Ilona Lang.  
Fotos: Mainflower

Ebenso sind Kränze mit Olivenzweigen beliebt. Viele Kunden bestellen ihre Adventskränze mittlerweile im Voraus. Besonders in den starken Wochen – in der zweiten und dritten Novemberwoche – sei dies anzuraten,“ empfiehlt Lang, und freut sich, dass die Kunden vom Blumengroßmarkt zufrieden sind mit seinem Angebot.

**NICHT NUR DIE PRODUKTION** der Kränze findet regional statt, sondern auch der Werkstoff an sich, die Nadelgehölze kommen in der Regel aus der Region und aus Deutschland. „Wir beziehen unser Grün aus Baumschulen vom Spessart und aus dem Sauerland“, zeigt Lang auf. „Die gängigste Größe ist das Maß 20 bis 30 Zentimeter-Durchmesser. Unsere Mitarbeiterinnen binden alle Kränze auf Strohrömern.“ Liebt – weil es hochwertiger wirkt – ist eine Vliesumwicklung des Strohrömers. „Den Wunsch einiger bzg-Kunden haben wir so umgesetzt, dass in diesem Jahr alle Kränze mit einer Fliesunterlage angeboten werden“, erklärt Lang.

**Mainflower Blumengroßhandel**  
Inhaber: Christian und Ilona Lang  
Hauptstraße 81 · 97320 Mainstockheim  
Tel./Fax 09321/2671306  
E-Mail: [info@main-flower.de](mailto:info@main-flower.de)  
[www.main-flower.de](http://www.main-flower.de)

## Highlights im Sommer

Während der Duft von Tannengrün den bzg-Stand von Mainflower nur im November umhüllt, sind im späten Frühjahr und in den Sommermonaten viele Blütendüfte zu erhaschen. Dann wird es blumig und bunt am Markthallen-Stand. Je nach Wetterlage ab Ende April bis in den Herbst bietet Lang ein breites Schnittblumenangebot aus seinem Betrieb an. „Im Frühjahr kultivieren wir noch auf beheizten rund 1800 m<sup>2</sup> Flächen, danach reichen die Kalthäuser mit rund 5000 m<sup>2</sup> aus sowie das Freiland. Insgesamt haben wir eine Größe von rund fünf Hektar zur Verfügung“, macht Lang deutlich.

So langsam die Produktion sich steigert, umso größer wird auch der Arbeitskräftebedarf. „Von anfangs drei bis fünf Mitarbeitern, arbeiten wir in der Saison mit zehn Arbeitskräften, um tagesfrisch unsere Schnittblumen-Stiele und Sträuße zu vermarkten“, erzählt Lang.

Von *Ammi majus* (Knorpelmöhre), Astern und *Alstroemeria* bis hin zu Sonnenblumen, Stative oder Zinnien reicht das Sommerblumen-Angebot, das mit Gräsern und Stauden und Schnittgehölzen ergänzt wird. „Rund 60 bis 80 verschiedene Kulturen können wir anbieten“, stellt Lang sein riesiges



Angebot vor, das aus gemischten Sträußen, die der Florist fertiggebunden verkaufen kann, besteht, aber auch Blütenbunde sortiert nach Sorten und Farben – wie blau-weiß oder rosa-weiß bietet Mainflower an.

„Unser Ziel ist es nicht nur, ein breit gefächertes Angebot an Sorten zu präsentieren, sondern auch ein ebenso buntes. Weshalb wir mit besonderer Passion uns neben der Artenvielfalt um deren Sortenspektrum bemühen“, betont Lang, der die Logistik und den Verkauf auf dem Blumengroßmarkt übernimmt. „Das umfangreichste Angebot bieten wir in den Monaten Juni bis September.“



teba

Live  
Floristik

Wabi  
Sabi

Hy



# Trend in

## 8. November

### Freitag 17 –

#### Trend im Advent – Klassisch Edel, Urban Jungle, Hygge oder lieber Wabi-Sabi?

Diese vier Themenbereiche aus der Floristik und noch dazu eine Überraschung präsentieren wir Ihnen an diesem Abend. Spannend, denn unterschiedlicher können Stilrichtungen wie Klassisch Edel, Urban Jungle, Hygge oder Wabi-Sabi nicht sein. Aber Sie sehen unseren Floristikmeistern nicht nur zu und erleben, wie Werkstücke in den jeweiligen Disziplinen entstehen, sondern erfahren außerdem Details zu geeignetem Unterbau, Material und Farben und welche Kombinationen den Unterschied machen. Und alles so gemacht, damit Sie Ihre Kunden im Nachgang beeindrucken können.

Also, wenn Sie Hygge mögen und Sie bei Wabi-Sabi nicht an eine neue Sushi-Kreation denken, dürfen Sie das alles keinesfalls verpassen. Wir versprechen Ihnen einen inspirierenden Abend.

Es erwarten Sie Innovationen, der Blick auf Trends, wirkungsvolle Advents-Floristik und das alles immer mit Fokus auf Handhabbarkeit und der Verwendung von Naturmaterialien. Diese vielen neuen Eindrücke werden auf Moodboards gesammelt, die Sie am Ende der Veranstaltung fotografieren können und somit zuhause alles auf einen Blick verfügbar haben.

Das Team, welchem Sie bei einer außergewöhnlichen Live-Floristik auf der Bühne Ihre Aufmerksamkeit schenken und dessen Handfertigkeit Sie verfolgen, setzt sich aus international tätigen Floristmeistern zusammen, die ebenfalls nicht unterschiedlicher sein könnten.

#### **Moodboard („Mood“ aus dem Englischen für „Stimmung“)**

*Moodboards sind Collagen oder Ideensammlungen, auf denen Sie Farbstimmungen, Bilder, Texturen und Materialien für anfängliche Konzeptideen und Inspirationen sammeln und jederzeit erweitern können. Sie sind ein hilfreiches Instrument im Entwurfsprozess, weil sie wichtige Merkmale Ihrer Einfälle festhalten. Zudem können Sie auch die Zusammenarbeit im Team erleichtern und deutlich beschleunigen.*

Mit dabei sind die Gewinnerin des diesjährigen Kölner Frühling, **Katharina Herr**, sowie der international tätige **Jonas Clos**. Beide sind mit reichlich Erfahrung aus China und Korea ausgestattet und lassen ihre Eindrücke in den Dialog und die Begleitung durch den Abend einfließen.



gge

Urban  
Jungle

Klassik  
Prestige

# in Advent

# er 2019 - 22 Uhr

bzg  
Advents  
Auftakt

Alle Werkstücke können an diesem Abend erworben werden.

Außerdem ist **Franziska Arnold**, als Jahrgangsbeste der Floristmeisterprüfung 2019 und gleichzeitig als Newcomerin mit dabei. Mit **Lena Marie Grüner** begrüßen wir eine, auf der kürzlich zu Ende gegangenen BUGA mit Goldmedaillen ausgezeichnete, Floristin auf der Bühne. Ihre Vorgängerin aus 2018, **Nicole Gerhardt**, ist ebenfalls im Team.

Aus der Schweiz begrüßen wir **Alexandra Kohler**, aus Frankreich reist **Sophia Wilhelm** an. Beide werden dazu beitragen, auf der Bühne mitzuwirken und den Blick über die Grenzen hinweg streifen zu lassen. Und nicht zuletzt ist **Nina Tripp** als anerkannte Floristin auf der Bühne unterwegs.

Es wird ein besonderer Abend werden und wir laden Sie herzlich dazu ein, dabei zu sein.



# fdf- azubi- wettbewerb

Die drei Erstplatzierten von links nach rechts:  
Kim Göttfried (Blumenhaus Wesemeyer, 3. Platz),  
Elena Bondarenko (Blumenhaus Chrysanthem, 1. Platz)  
und Mandica Kajic (ebenfalls Chrysanthem, 2. Platz)



Werkstück: Elena Bondarenko  
(Blumenhaus Chrysanthem, 1. Platz)

**Der Blumen- und Zierpflanzengroßmarkt** engagiert sich seit vielen Jahren in der Nachwuchsförderung der grünen Branche. So auch in diesem Jahr. Für den FDF-Azubiwettbewerb, im Rahmen des „Fürstlichen Gartenfest Schloss Wolfshagen“, wurden den Teilnehmern bzg-Einkaufsgutscheine zur Verfügung gestellt, damit sie ihre Arbeiten mit den gewünschten frischen Blumen und Pflanzen erstellen konnten. Der bzg-Geschäftsführer Michael Schoser sah sich in seiner Aussage bestätigt, dass in der Floristikausbildung von den Unternehmen sehr gute Arbeit geleistet wird. Bei seinem Besuch vor Ort freute er sich über den Blumenstrauß, der ihm im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreicht wurde.



Michael Schoser,  
Geschäftsführer bzg Frankfurt

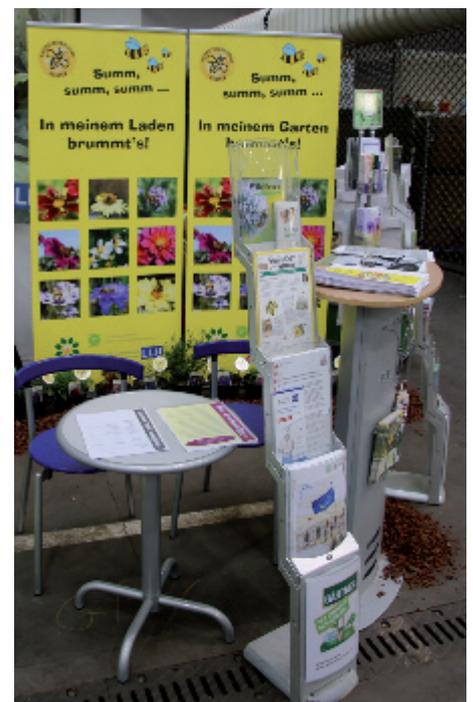
## bienenschutz im winter – christrose, schneeglöckchen und haselnuss

**Auch im Winter** können Sie viel für unsere Wildbienen und Insekten tun. Bieten Sie Ihren Kunden dafür bei deren Zusammenstellung Stauden wie beispielsweise Christrosen oder Seidelbast an. Auch Zwerggehölze wie Schneeheide sowie Spreizklimmer, oder der Winterjasmin bieten den Bienen dann früh im Jahr Nahrung und damit einen guten Start. Auch mit Blumenzwiebeln wie zum Beispiel mit Schneeglöckchen punkten Sie durch aktiven Insektenschutz. Begeistern Sie ihre Kunden dafür.

Setzen Sie Ihr Fachwissen gezielt beim Kunden ein. Ihre kompetente Beratung wird sich positiv auswirken und wird zusätzlich flankiert von der medialen Klimaschutzdebatte. Es lassen sich viele positive Aspekte für Ihr Geschäft aufgreifen. So auch die Regionalmarke „Ich bin von HIER!“. Sie steht für Blumen und Pflanzen von Gärtnern aus der Region. Durch die kurzen Transportwege erhalten Sie Ware in unschlagbarer Frische. Sie unterstützen regionale Familienunternehmen, die nach deutschen Sozialstandards produzieren. Die hohen Umweltstandards bei der Produktion garantieren Top-Qualität, die saisonal angepasst sind. Zudem unterstützen Sie die regionale Arten- und Sortenvielfalt. So entsteht mehr Transparenz und Kundennähe, weil Sie genau sagen können, wo es herkommt und über die Wertschöpfungskette haben wir dabei noch gar nicht gesprochen.

Ausgewählte Pflanzen der Saison sind: Christrose, Haselnuss, Heckenkirsche, Schneeglöckchen, Seidelbast, Winterheide, Winterjasmin.

Mehr Tipps zum Thema Bienen finden Sie unter: <https://www.ichbinvonhier.de>





Fotos: teba

# herbst-floratrend 2019

**TRADITIONELL FAND DIE HERBST-FLORATREND AM LETZTEN SONNTAG IM SEPTEMBER** auf dem Blumengroßmarkt statt. Von 7 bis 16 Uhr öffneten die Tore und luden zum Einkauf von Pflanzen für die Herbstsaison, Topfpflanzen und Schnittblumen sowie herbstlichen Accessoires ein.

**AN EINIGEN STÄNDEN** konnten die Besucher bereits „weihnachtliche Zutaten“ auswählen, wie Kerzen und Kugeln oder Gefäße und Figuren. Kühles Gold, schimmerndes Silber, Materialien wie Stein oder Glas mit Relief-, Spiegel- oder Doppelwandeffekten mischten sich mit leuchtenden Farben wie etwa Türkis. Schimmernde Pailletten, Lurexeffekte, flirrende Federn und Samt waren als Materialien auszumachen. Auch Weihnachtsbäume konnten schon anhand einiger Muster bestellt werden.

**BEI TROCKENEM, SONNIGEM WETTER** waren auch die Stände im Außenbereich des Blumengroßmarktes frequentiert. Dort bot sich ein umfangreiches Heide-Pflanzenangebot, Gehölze in der Baumschul-Abteilung und traditionell mehrere Verkostungsmöglichkeiten.

**NEBEN DEN BZG-HÄNDLERN** bereicherten Fremdaussteller mit ihrem Angebot von Blumenzwiebeln über Gefäße bis Kerzen für das Grab die Vielfalt des Angebotes. Ein Hingucker waren herbstlich dekorierte Kränze und Gestecke, die vor den Augen der Besucher immer wieder neu entstanden.

**DER SB-MARKT** hatte geöffnet, so dass viele Kunden die Möglichkeit nutzten, sich auch mit Substraten, Düngern und vielem mehr für die kommende Herbstsaison einzudecken.

Außerdem gab es Gelegenheit, sich über das komplette Angebot an Werbemitteln rund um das Thema „Ich bin von HIER!“ zu informieren.

Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) lud an seinem Stand zum Gespräch ein und beantwortete viele Fragen rund um das Berufsfeld.



teba



**Eriken**  
**Azaleen**  
**Beetpflanzen**  
**Balkonpflanzen**

Auf der Schanze 65 61352 Bad Homburg  
Telefon 06172-43819 Telefax 06172-44989

**mainflower**

» **Sommerflor**  
» **Stauden**  
» **Schnittgrün**  
» **Schnittgehölze**  
» **Adventskränze**

Mainflower Blumengroßhandel

Inh. Christian und Ilona Lang / Hauptstraße 81  
97320 Mainstockheim / Tel.: 0175 88 10 636  
Online: [www.main-flower.de](http://www.main-flower.de)

### termine

**Freitag, 8. November 2019**

**Trend im Advent**

17.00 – 22.00 Uhr

ab 20.00 Uhr Live-Floristik

**Samstag, 21. März und  
Sonntag, 22. März 2020**

**Frühjahrs-Floratrend  
und Gartenbaumesse**



### impresum

**bzg aktuell**  
erscheint 4mal jährlich

**Herausgeber:**

Blumen- und Zierpflanzengroßmarkt  
Rhein-Main eG

An der Festeburg 31  
60389 Frankfurt/Main

Telefon: 069/94 76 02-0

Fax: 069/94 76 02-28

Internet: [www.bzg-ffm.de](http://www.bzg-ffm.de)

E-Mail: [info@bzg-ffm.de](mailto:info@bzg-ffm.de)

**Auflage:**

2.200 Stück

**Redaktion:**

Leitung: Michael Schoser (ms), (verantwortlich)

Mitarbeit: Therese Backhaus-Cysyk (teba),

Jennifer Moritz (jm)

**Grafische Gestaltung:**

Ines Wulfert · «zweiD»

Agentur für Design & Daten

59069 Hamm

Telefon: 0 23 81/9 73 69 72

E-Mail: [contact@zwei-D-Agentur.de](mailto:contact@zwei-D-Agentur.de)

### blumen- und zierpflanzengroßmarkt frankfurt

#### Öffnungszeiten

**Großmarkthalle**

Montag – Samstag: 5.00 bis 8.30 Uhr

**SB-Gartenbaumarkt**

**Mo bis Fr:** 5.00 bis 15.00 Uhr

**Samstag:** 5.00 bis 9.00 Uhr

Suchen Sie nach einem Termin oder benötigen eine Information vom BZG, dann greifen Sie doch einfach zum Telefonhörer, schicken ein Fax oder schreiben eine E-Mail.

**Sie erreichen den BZG unter:**

**Verwaltung:**

Telefon: 069/94 76 02-0

Fax: 069/94 76 02-28

E-Mail: [info@bzg-ffm.de](mailto:info@bzg-ffm.de)

**SB-Gartenbaumarkt:**

Telefon: 069/94 76 02-18 +23

Fax: 069/94 76 02-29

E-Mail: [gartenbau@bzg-ffm.de](mailto:gartenbau@bzg-ffm.de)



*Gartenbau & Kranzbinderei  
R. Krammich*

**Kränze - Körbe  
Gefäße**

aus

**Nahtur  
materialien**

**Sommerblumen**

**Girlanden**

**Bindegrün**

**Moos**

**Gräser**

**Schnittgehölz**

**&**

**Koniferen**

**Gartenbau & Kranzbinderei  
REIMUND KRAMMICH**

**Bommersheimer Str. 87  
61440 Oberursel**

**Tel. 0 61 71 - 63 14 70  
Fax 0 61 71 - 63 14 72**

**Reimund 0171 - 738 08 00  
Falk 0179 - 498 63 83**

